

Niederschrift über die gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.04.2015
Beginn: 17:30 Uhr
Ende 19:35 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 1, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Haupt- und Finanzausschuss

Mitglieder

Herr Bernd Wennemuth
Herr Michael Bock
Herr Bernd Böhle
Herr Gunter Grimm
Herr Thomas Hahn
Herr Carsten Lenz
Herr Thomas Schaffert
Herr Hans-Jürgen Schülbe

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz

Mitglieder

Frau Antje Fey-Spengler

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Wolfgang Bolender
Herr Hartmut Ziehn
Herr Björn Diegel

vom Magistrat

Herr Jochen Kreissl

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Frank Effenberger
Herr Volker Fladerer
Herr Matthias Heyer
Herr Christian Mayer
Herr Stefan Pruschwitz
Frau Renate Schiller-Koblenz
Herr Werner Steidel
Herr Johannes van Horrick

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder

Herr Dieter Herter
Herr Manfred Klett
Herr Uwe Kohlstädt
Frau Birgit Oldenburg
Herr Uwe Schimberg
Frau Silvia Schoenemann
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz

Mitglieder

Frau Antje Fey-Spengler

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Wolfgang Bolender
Herr Hartmut Ziehn
Herr Björn Diegel

von der Verwaltung

Frau Sabine Stache
Herr Jürgen Zehnder

Entschuldigt:

Haupt- und Finanzausschuss

Mitglieder

Frau Monika Schmidt

Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Dieter Göbel

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Konzept zur Auflösung des Rechnungsprüfungsamtes (RPA)**
3. **Erweiterung der Tagesordnung**
4. **Bericht zur HH-Entwicklung**
5. **Vorläufige Jahresrechnung 2014 für den UA 3311 -
Festspiele-Wirtschaftsplan -
1420/18**
6. **Interne Leistungsverrechnung FB Sport - FB
Immobilienmanagement
1421/18**
7. **Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014
des Eigenbetriebes Kurbetrieb Bad Hersfeld
1419/18**
8. **"Perspektiven für unsere Dörfer"; Projekt der Innenentwicklung;
hier: Umsetzung des Projektes Oberdorf 4 in Kohlhausen im
Rahmen der Dorferneuerung
1429/18**
9. **Überplanmäßige Bereitstellung für Teilhaushalt 40 Fachbereich
Kultur Produkt 26101 Festspiele
1434/18/1**
10. **Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzenden Herter und Wennemuth begrüßen die Mitglieder und Zuschauer der heute tagenden Ausschüsse.

Sie stellen jeweils getrennt die Beschlussfähigkeit, sowie die ordnungsgemäße Ladung zu der heute stattfindenden gemeinsamen Sitzung des Rechnungsprüfungs-ausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses fest. Ausschussvorsitzender Wennemuth kündigt an, dass er nach Beendigung des gemeinsamen Teils für den Haupt- und Finanzausschuss eine Erweiterung der Tagesordnung behandeln wird.

Stadtverordneter Bock erklärt, dass der Eindruck, dass sich alle Stadtverordneten in der Sitzung vom 22.01.2015 unter TOP 7 , Verschiedenes, gegen die Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes ausgesprochen haben falsch ist. Bereits in der Vergangenheit habe sich gezeigt, dass die Gewährung von Zuschüssen aus öffentlichen Kassen sehr wohl geprüft werden müsse. Dieser Einschätzung wird von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschuss nicht widersprochen.

zu 2 Konzept zur Auflösung des Rechnungsprüfungsamtes (RPA)

Haupt- und Finanzausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss

Der Stadtverordnete Kohlstädt stellt Fragen zum Konzept , die beantwortet werden. Er empfiehlt die Beibehaltung des Rechnungsprüfungsamtes, allerdings mit der Maßgabe, dass das Defizit auf 150.000,-- Euro jährlich begrenzt wird.

Es wird empfohlen, das sich die Fraktionen zunächst intern mit dem Konzept befassen und man den Sachverhalt in einer der nächsten Sitzungen beraten wird.

zu 3 Erweiterung der Tagesordnung

Haupt- und Finanzausschuss

Der Bürgermeister bittet um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes zur Behandlung der Sitzungsvorlage 1437/18 (Mietmaterial für die Beschallung der Produktionen 2015 in der Stiftsruine). Die Vorlage werde zwar erst am kommenden Montag im Magistrat behandelt, jedoch eile die Angelegenheit und man bitte um vorherige Behandlung im Ausschuss.

Stadtverordneter Lenz spricht sich gegen eine Behandlung in dieser Sitzung aus, er schlägt vor, vor der Stadtverordnetenversammlung eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschuss einzuberufen.

Stadtverordneter Schülbe hält die Dringlichkeit für gegeben und spricht sich für die Behandlung des Tagesordnungspunktes in dieser Sitzung aus.

Für die Aufnahme auf die Tagesordnung sprechen sich die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die NBL-Fraktion und die Fraktionsgemeinschaft aus, gegen eine

Aufnahme auf die Tagesordnung sprechen sich die Stadtverordneten Hahn, Lenz und Fey-Spengler aus, Ausschussvorsitzender Wennemuth enthält sich der Stimme. Damit ist die erforderliche Zweidrittel-Mehrheit nicht erreicht, die Vorlage wird auf einer Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 23.04.2015 um 17.00 Uhr behandelt. Zu dieser Sitzung ergeht eine Ladung mit verkürzter Ladungsfrist.

zu 4 Bericht zur HH-Entwicklung

Haupt- und Finanzausschuss

Herr Fladerer erläutert die derzeitige Haushaltssituation. Im Verwaltungshaushalt ist weiterhin von Mehrausgaben in Höhe von 1,2 Mio. € und Mehreinnahmen in Höhe von 0,6 Mio € auszugehen. Für den Ergebnishaushalt kann noch keine Einschätzung abgegeben werden.

Im Bereich des Kontos 56,57 Finanzerträge ist durch eine länger zurückliegende Festsetzung der Gewerbesteuer eine unerwartete Zinseinnahme von rund 400.000 € entstanden. Auf das Konto hochgerechnet ergibt sich schon jetzt eine Einnahmeverbesserung von 142.000 €.

Die Festsetzung der Gewerbesteuer liegt noch mit 12.440.000 € unter dem Haushaltsansatz, erfahrungsgemäß wird sich dies im Laufe des Haushaltsjahres noch verbessern.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

zu 5 Vorläufige Jahresrechnung 2014 für den UA 3311 - Festspiele-Wirtschaftsplan - 1420/18

Haupt- und Finanzausschuss

Stadtverordneter Lenz stellt fest, dass Mittel in Höhe von 95.000 € für die Lichttechnik im Jahr 2014 nicht in Anspruch genommen wurden und somit ins laufende Jahr übertragen wurden. Im Umkehrschluss hätte man diese Mittel auch zur Reduzierung des Defizits von 146.973 € auf 51.973 € verwenden können.

Stadtverordneter Lenz fragt nach, ob im Rechnungsergebnis 2014 Kosten (Kosten für Rechtsberatung, Prozesskosten etc.) für den Rechtsstreit mit dem entlassenen Intendanten enthalten sind.

Bürgermeister Fehling verweist darauf, dass in der Vereinbarung Stillschweigen vereinbart wurde, er werde prüfen, welche Aussage er zu dieser Frage dem Ausschuss geben könne.

Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, keine „Toten Pferde zu reiten“. Man werde konstruktiv den Neuanfang begleiten.

Beschluss:

Das vorläufige Rechnungsergebnis 2014 des UA 3311 – Festspiele-Wirtschaftsplan – verschlechtert sich gegenüber den Veranschlagungen um rd. 147 T€.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Interne Leistungsverrechnung FB Sport - FB Immobilienmanagement
1421/18**

Haupt- und Finanzausschuss

Bürgermeister Fehling erläutert die Vorlage. Er berichtet, dass es bereits im Magistrat Diskussionen über die Höhe der festgestellten Zuwendungen gegeben habe.

Er bittet um Verständnis dafür, dass man an irgendeinem Punkt beginnen müsse und sicherlich noch Erfahrungen sammeln werde. Er verweist jedoch darauf, dass es sich bei diesen Sachleistungen um versteckte Zuwendungen an die Vereine handeln könne, für die keine Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung vorliege. Er ist verpflichtet solche Sachverhalte aufzugreifen und zu bearbeiten.

Stadtverordneter Böhle verweist auf sein 10-seitiges Arbeitspapier und schlägt vor, es in einer der nächsten Sitzungen inhaltlich im Ausschuss zu behandeln.

Beschluss:

Von dem Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014
des Eigenbetriebes Kurbetrieb Bad Hersfeld
1419/18**

Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Pflichtprüfung für das Wirtschaftsjahr 2014 der

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH,
Friedrichstr. 11 in Kassel**

zu übertragen.

einstimmig beschlossen

**zu 8 "Perspektiven für unsere Dörfer"; Projekt der Innenentwicklung;
hier: Umsetzung des Projektes Oberdorf 4 in Kohlhausen im Rahmen
der Dorferneuerung
1429/18**

Haupt- und Finanzausschuss

Stadtverordnete Weise-Hübner berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss, dass dort der Beschluss abgeändert wurde. Ausschussvorsitzender Wennemuth empfiehlt dem Ausschuss, den Beschlussvorschlag ebenso zu ändern. Es besteht Einvernehmen im Ausschuss über den geänderten Beschlussvorschlag abzustimmen.

Beschluss:

Das Vorhaben Oberdorf 4 soll nach Abstimmung mit der Denkmalpflege und der Dorferneuerung umgesetzt werden.

einstimmig beschlossen

zu 9 Überplanmäßige Bereitstellung für Teilhaushalt 40 Fachbereich Kultur Produkt 26101 Festspiele 1434/18/1

Haupt- und Finanzausschuss

Bürgermeister Fehling berichtet, dass der Magistrat den Beschlussvorschlag geändert hat, Intension des Magistrats sei gewesen, die Auszahlung von 300.000 € an den tatsächlichen Eingang der Sponsorengelder zu binden.

Stadtverordneter Bock stellt fest, dass die Begründung der Mehrausgaben sehr allgemein formuliert wurde. Es werden zudem keine Investitionen getätigt, wie es in der Presse dargestellt wurde, sondern laufende Kosten gedeckt. Er plädiert dafür Anlagenteile käuflich zu erwerben anstatt anzumieten. Man stehe sicherlich im nächsten Jahr wieder vor der selben Thematik.

Stadtverordneter Schülbe kritisiert die Höhe der zusätzlichen Reisekosten mit 30.000 €, ansonsten ist die Vorlage begründet und er könne der Vorlage zustimmen.

Stadtverordneter Lenz merkt an, dass die Absicht des Magistrats, die Mittel nicht vorzeitig bereitstellen nur durch eine Sperrvermerk erreicht werden könne, die gewählte Formulierung erfüllt diesen Zweck nicht.

Ausschussvorsitzender Wennemuth stellt fest, das ein Grossteil der überplanmäßigen Mittel zur Deckung von zusätzlichen Personalausgaben eingesetzt werde, dies ist nicht nachhaltig. Er fragt den Bürgermeister, ob bei der Bereitstellung dieser Mittel durch das Haushaltssicherungskonzept zu beachten sei.

Bürgermeister Fehling teilt mit, das nach seiner Einschätzung diese überplanmäßige Ausgabe nicht genehmigungspflichtig ist.

Fachbereichsleiter Pruschwitz erläutert, dass man zunächst die Spielzeit 2015 als Übergangsspielzeit verstanden habe. Das sei allerdings nicht mehr in der Öffentlichkeit darstellbar. Man habe so in verschiedenen Bereichen „Nachlegen“ müssen. Er verweist auf die außerordentlich positive Entwicklung des Sponsoring und bitte darum, diese positive Entwicklung durch die städtischen Gremien zu unterstützen. Man habe in der vergangenen Zeit viele Sachverhalte erst lernen müssen und könne nach der Spielzeit manche Sachverhalte auch konkreter darstellen.

Stadtverordneter Hahn fragt nach, welche Einsparmöglichkeiten sich bei der Bauunterhaltung der Stadthalle ergeben hätten.

Herr Fladerer führt aus, dass von den zur Verfügung stehenden 70.000 € nach Auskunft des Immobilienmanagements in diesem Jahr nur 30.000 € abgerufen werden können.

Stadtverordneter Lenz fragt, warum in der Darstellung der derzeitigen Haushaltssituation 142.000 € Überschuss in den Konten 56 und 57 aufgeführt sind, und in der Beschlussvorlage ein Überschuss von 260.000 € bereitgestellt wird.

Herr Fladerer erläutert, dass die Konten 56 und 57 aus einer Reihe von Produktsachkonten bestehen und diese im April noch nicht alle den Ansatz erreicht haben. Das in der Vorlage genannte Produktsachkonto hat, bedingt durch die dargestellte Gewerbesteuernachzahlung, einen Überschuss von 260.000 € und könne somit zur Deckung verwendet werden.

Beschluss:

Im Deckungskreis Festspiele werden EUR 600.000 überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Eigenmittel in Höhe von EUR 300.000 und zusätzliche Zuschüsse i.H.v. EUR 300.000.

mehrheitlich beschlossen

Bei Gegenstimmen der SPD (Hahn, Lenz, Wennemuth) und Enthaltung der Bündnis90/
Die Grünen (Fey-Spengler)

zu 10 Verschiedenes

Haupt- und Finanzausschuss

Keine Wortmeldungen

gez. Bernd Wennemuth
Vorsitzender des
Haupt- und Finanzausschusses

gez. Dieter Herter
Vorsitzender des
Rechnungsprüfungs-
ausschusses

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer